

PRESSEMITTEILUNG

JULIA PHILIPPI und ULI SCKERL, Mitglieder des Landtags

16. Mai 2018

Förderung für den kommunalen Sportstättenbau

Kultusministerium unterstützt Baumaßnahmen in Weinheim

Die Stadt Weinheim kann sich über einen Zuschuss aus dem Landesprogramm kommunaler Sportstättenbau in Höhe von insgesamt 627.450 Euro freuen. Das teilen die Landtagsabgeordneten im Wahlkreis Weinheim, Uli Sckerl (Grüne) und Julia Philippi (CDU) mit. Der Zuschuss ist in Höhe von 27.450 Euro für die Dachsanierung der Sporthalle am Werner-Heisenberg-Gymnasium und in Höhe von 600.000 Euro für den Neubau der Sporthalle im Schulzentrum Weststadt vorgesehen.

„Mit dem Sport in Schulen und Vereinen wird nicht nur Bewegung gefördert und Gesundheitsvorsorge betrieben,“ so Julia Philippi. „Neben den athletischen Aspekten stehen sowohl im Schulunterricht als auch im Vereinssport Grundwerte wie Fairness, Toleranz und Teamgeist im Mittelpunkt.“

„Ohne die Zuschüsse des Landes Baden-Württemberg könnten die Kommunen angesichts der Vielzahl anstehender Baumaßnahmen solche Baumaßnahmen nicht stemmen,“ freut sich Uli Sckerl über die Förderung für seine Heimatstadt Weinheim. „Das Schulzentrum Weststadt ist dabei aufgrund des Bauvolumens in besonderer Weise auf die Förderung des Kultusministeriums angewiesen.“

Insgesamt fördert das Land Baden-Württemberg im Jahr 2018 114 kommunale Sportstättenbauprojekte mit Zuschüssen von rd. 17,7 Millionen Euro. Gefördert werden grundsätzlich Sporthallen, Sportplätze und Leichtathletikanlagen, die vielfältig genutzt werden und sowohl für den Sportunterricht als auch für die Nutzung durch Sportvereine geeignet sind. Wer in diesem Jahr nicht zum Zuge kam, kann bis zum 31.12. einen Antrag für die Förderrunde 2019 einreichen, da das Fördervolumen von über 17 Millionen Euro nach den Vereinbarungen zum Solidaripakt Sport III auch 2019 für die Städte und Gemeinden bereit steht.